

Robert Pfaller

## Zweite Welten

Und andere Lebenselixiere

S. Fischer

# Inhalt

Vorwort 7

## **I. Die Kunst in der Wirklichkeit 13**

1. Hiergeblieben! Über Nutzen und Nachteil zweiter Welten für die ersten 15
2. Sexualität und die Wahrheit der Stadt. Die philosophischen Lektionen von »Sex and the City« 34
3. Postsexualität. Die narzisstischen Grundlagen aktueller Sexualunlust und Politohnmacht 52
4. Jeder hat Abgründe. Gespräch mit Jakob Schrenk 71
5. Das Ungesagte und das Nichtgewusste 81
6. Die kleinen Freuden der Ungetäuschten. Elemente einer Ästhetik der Perversion 96
7. Die Erschwernisse des Staunens. Über die soziale Funktionsweise von Wundern 126

## **II. Frequently asked questions.**

**Materialistische Miniaturen** 145

Wofür es sich zu leben lohnt 147

Streben die Menschen nach der Lust? Splitter einer materialistischen Anthropologie 153

Das Mondäne und die Dämonen. Warum unsere Lieblingsdinge für uns finster und bedrohlich wurden 157

Phantome verderben uns das Glück. Wie fiktive Schwache als Handlanger für wirkliche reaktionäre Politik fungieren 160

Wir wollen haben! Der Materialismus und die  
Politik 164

Geht es um Leben und Tod oder nur um das kleine  
Glück? Zu einer Grundsatzfrage des  
Materialismus 165

Komatrinken. Sind wir etwa doch hedonistisch? 172

Interpassivität: Ist das Delegieren von Genuss ein Beweis  
für ein gestörtes Verhältnis zur Lust? 174

### **III. Die Wirklichkeit in der Kunst 179**

8. Action! Passion! Art! Kann die Kunst handeln? Und  
wenn ja, wie? 181

9. Ästhetik des Abgangs. Das Fortleben der Katharsis  
nach ihrem Ausscheiden aus der psychoanalytischen  
Klinik 200

### **IV. Aus einer zweiten Welt 215**

10. Mein Geschmack und ich. Das anonyme Manuskript.  
Vorbemerkung des Herausgebers 217

Anmerkungen 241

Literaturverzeichnis 257